



Senioren Jahresbericht 2025



Liebe Mitglieder, geschätzte Gäste

In allen Wettbewerben (Meisterschaft, Schweizer Cup und Regionalcup) haben die Senioren 57 Spiele bestritten. Die Bilanz: 38 Siege, 8 Unentschieden und 11-mal musste man als Verlierer vom Platz.

Nach der abgelaufenen Saison 24/25 haben die Seniorenteams wieder Grund zum Feiern. Die 40+ gewinnen zum zweiten Mal in Serie den Regionalcup. Bei den 50+ musste die Entscheidung um Platz 2 in der Meistergruppe im Heimspiel gegen Wagen fallen. Man trennte sich nach einem harten, aber fairen Kampf 0:0 und sicherte sich punktgleich, dank weniger Strafpunkte (4 gegenüber 15), den 2. Schlussrang und die Teilnahme am Schweizer Cup. Die 30+ spielen auf einem guten Niveau und waren lange im Aufstiegsrennen dabei. Die Mannschaft hat sich in der Schlussphase mit unnötigen Punktverlusten und Undiszipliniertheiten selbst aus dem Rennen genommen. Der 3. Schlussrang ist gut, entspricht aber nicht den eigenen Erwartungen. Das Team muss über die Bücher, wenn es in der nächsten Saison wieder um den Aufstieg mitreden will. Die Mannschaft beweist immer wieder, dass sie spielerisch phasenweise dem Gegner überlegen ist, kann dies aber aus den erwähnten Gründen nicht immer bis zum Schlusspfiff souverän durchspielen.

Die Kader sind bei den 30+ und 50+ gut besetzt. Die Situation bei den 40+ hat sich dank Transfers und Neuanmeldungen etwas entspannt. Das Kader ist jedoch immer noch knapp; wenn Leistungsträger ausfallen, wird es schwierig, den Gegnern mit «jungen» 40+-Spielern Paroli zu bieten. Das Team ist mit dem 5. Zwischenrang nach der Vorrunde gut platziert. Die Trainingsgruppe funktioniert sehr gut und der Personalbestand hat sich bei plus/minus 18 Spielern eingependelt. Aus der Gruppe melden sich immer wieder Spieler für ein aktives Seniorenteam.

Nach der Vorrunde der Saison 25/26 führen die 30+ die Tabelle mit einem Punkt Vorsprung an und dürfen sich Wintermeister nennen. Das ist einerseits erfreulich, aber die gesammelten Strafpunkte könnten sich noch negativ auswirken. Nach dem Ausscheiden der 40+ und 50+ im Regionalcup sind die 30+ in die Bresche gesprungen und stehen im Viertelfinal, wo sie am 23.3.26 auf Kosova aus der Promotion treffen. Das wird ein Gradmesser für kommende Aufgaben. Mit dem Gruppensieg der 50+ (21 Punkte aus 7 Spielen) hat sich die Mannschaft die Qualifikation für die Meisterrunde im Frühling verdient, wo man wieder um den Regionalmeistertitel und die Teilnahme am Schweizer Cup spielen kann. Die Rückrunde verspricht Spannung.

Gratulation an alle Teams für die Leistungen!

Ich bin stolz auf die Seniorenabteilung und bedanke mich bei allen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Noch etwas in eigener Sache: Der Vorstand sucht immer noch einen Leiter Senioren. Ich persönlich würde mich freuen, wenn die Seniorenabteilung im Vorstand wieder vertreten wäre und eine Stimme hätte. Ich stelle mich weiterhin zur Unterstützung zur Verfügung. Das heisst: Du – wer auch immer du bist – hast einen Pensionär als Hilfe an deiner Seite!

Mit sportlichen Grüßen

Martin Beutler